

29. April 2003

### **Holzcluster-Treffen zwischen Ungarn und Niederösterreich Ungarn ist in einem Jahr EU-Mitglied**

Im NÖ Landhaus in St. Pölten fand gestern Nachmittag das zweite bilaterale Holzcluster-Treffen zur grenzüberschreitenden Kooperation zwischen Ungarn und Niederösterreich bzw. über die Chancen und Perspektiven statt, an dem auch Landesrat Ernest Gabmann teilnahm. Gabmann bedankte sich bei der Landesentwicklungsagentur Eco Plus für die Organisation dieser Veranstaltung, welche die Vorteile des „TecNetClusters Holz Niederösterreich“ zum Ausdruck bringt. Wir alle würden wissen, sagte der Wirtschafts-Landesrat, wie sehr sich die wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation in Europa in den letzten Jahren entwickelt habe. Jetzt stünde man wieder vor großen Herausforderungen, auch Ungarn sei in einem Jahr Mitglied der EU, meinte Gabmann. Daher sei es unbedingt notwendig gewesen, entsprechende wirtschaftliche Förderungsmaßnahmen zu setzen und Kooperationen durch das Land Niederösterreich zu unterstützen. Eines der erfolgreichen Beispiele sei der Holzcluster, in dem in Niederösterreich im Rahmen der Eco Plus bereits 150 bis 180 Betriebe aus der klein- und mittelständischen Wirtschaft integriert seien.

Beispiele für den „TecNetCluster Holz Niederösterreich“ sind die Firma Lehner Leisten in Persenbeug, die Furniere und Folien fertigt, die Firma Kolar Franz GmbH in Brunn am Gebirge, die Firmen Gansch Design und „Linie 8“ in Kirchberg an der Pielach, die mit Designmöbeln gewinnbringend wirtschaften, und die Fritz Egger GmbH & Co in Unterradlberg, die vor allem Spanplatten und auch zum Beispiel Melaminfußböden erzeugt.

Der Holzcluster ist eine Initiative der Eco Plus Niederösterreichische Regionale Entwicklungsagentur Ges.m.b.H. und der Geschäftsstelle für Technologie. Der Cluster betreut die Wirtschaftstreibenden beim Ideencheck und bei der Suche nach Partnern bis zum Antrag auf Gewährung eines Startpakets bei der Eco Plus, von einem gesteuerten Konzept bis zu einer Förderung, über welche die Förderstelle entscheidet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)